

Kriegskarte

Das Herzogtum Venedig auf der Karte
von Zachs, 1798-1805

*Il Ducato di Venezia nella carta von Zach,
1798-1805*

zweisprachige Ausgabe
edizione in due lingue

2005 kommt es nun endlich zur vollständigen
Veröffentlichung eines vor nunmehr
zweihundert Jahren entstandenen
herausragenden Zeugnisses für die Geschichte
eines rund 40.000 Quadratkilometer großen
Gebietes, das bis auf einige historische
Grenzverlagerungen den heutigen italienischen
Regionen Veneto und Friaul entspricht.

Auskünfte zur Edition:

Fondazione Benetton Studi Ricerche
Via Cornarotta 9
31100 Treviso - Italien
Tel. (+39) 0422.5121,
Fax (+39) 0422.579483
www.fbsr.it
patrizia.boschiero@fbsr.it

Nähere Informationen unter

www.fbsr.it

mit Terminen für öffentliche
Präsentationen der Edition
(u.a. vor dem Erscheinungstermin).

Auskünfte zum Vertrieb:

Grafiche V. Bernardi s.r.l.
Via Marie Curie 242
(zona artigianale)
31053 Pieve di Soligo
(Treviso) - Italien
Tel. (+39) 0438.82060,
Fax (+39) 0438.841919
www.grafichebernardi.it
gvb@grafichebernardi.it

Vorbestellung

Vorbestellungen sind telefonisch, per Fax oder
per E-Mail an Grafiche V. Bernardi.

Bei Vorbestellungen bis zum 1. August 2005
wird ein Preisnachlass von 10 Prozent auf den
Umschlagpreis gewährt.

Bei Vorbestellungen bis zum 1. August 2005
werden die Postversandkosten durch den
Verlag übernommen.

Umschlagpreis 290 Euro.



Die im Kriegsarchiv Wien aufbewahrte
Topographisch-geometrische Kriegskarte von
dem Herzogthum Venedig wurde von 1798
bis 1805 auf Initiative des österreichischen
Oberkommandos durch eine vom späteren
General Anton von Zach geleitete Gruppe
von Topographen erstellt. Die Ausgabe gibt
sämtliche einhundertzwanzig Karten im
Originalmaßstab (ca. 1:28.800) wieder nebst
einer deutschsprachigen Edition der 922 Blatt
umfassenden handschriftlichen Militärischen
Beschreibungen mit Übersetzung ins
Italienische, einem zweisprachigen Glossar
mit rund vierhundert Termini tecnici sowie
Verzeichnissen der vielen Tausend im Werk
vorkommenden Ortsnamen. Damit ist die
Edition als Quelle zu Geschichte und Geographie
Nordostitaliens während der von wechselvollen
Geschicken geprägten Übergangsphase vom
venezianischen Staat zur habsburgischen

Herrschaft unverzichtbar.

Nach fünfjähriger Forschungsarbeit und
zwei Jahren zur Vorbereitung der Edition
erscheint nun endlich ein in vielen Bereichen
geradezu "notwendiges" Werk, das einem aus
Historikern, Geographen, Kartographen und
Topographen wie Stadt- und Landschaftsplanern
bestehenden wissenschaftlichen und
Fachpublikum neue Quellen und Anregungen
erschließt und europäischen, nationalen und
lokalen Institutionen, insbesondere Regional-,
Provinz-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen,
Wissen über die historischen Schichtungen
und Wandlungsprozesse im Laufe von zwei
Jahrhunderten an die Hand gibt. Für die
Gesamtgemeinschaft ist das Werk Zeugnis für
die Identität von Orten, Zeichen und Namen,
die beim Bau Europas als die gemeinsame
Erbe bildenden Eigenheiten wieder zutage
gefördert werden.

Kriegskarte

Das Herzogtum Venedig auf der
Karte von Zachs, 1798-1805

*Il Ducato di Venezia nella carta
von Zach, 1798-1805*

zweisprachige Ausgabe

Gemeinsame Ausgabe

Fondazione Benetton Studi Ricerche,
Treviso

Grafiche V. Bernardi s.r.l., Pieve di Soligo
(Treviso)

In Zusammenarbeit mit dem
Österreichisches Staatsarchiv Kriegsarchiv,
Vienna

Erscheinungstermin: September 2005

Angaben zur Edition:

- **120 Karten** und 2 Übersichtskarten,
Format 69,5 x 49 cm;
gefaltet 34,75 x 24,5 cm;
- **Buch** mit rund 840 Seiten (in zwei Bänden,
Format geschlossen 34 x 24 cm); mit den
Militärischen Beschreibungen (Edition der
deutschen Originaltexte mit kommentierter
Übersetzung ins Italienische) zum Zustand der
dargestellten Orte von 1798 bis 1805, **Glossar** mit
rund 400 Stichworten und analytische **Indices**. Die
militärischen Beschreibungen mit den zugehörigen
80 Tabellen werden durch eine Einführung
des Herausgebers eingeleitet (Summarisches
Verzeichnis Venetiens, Anmerkungen zur
Wiedergabe, Schreibvarianten und sprachliche
Interferenzen, Bemerkungen zur Terminologie,
Allgemeine Bemerkungen zum Kontext).
- **Einführung** in das Werk (rund 30 Seiten,
Format 34,5 x 24,5 cm), untergliedert in Kapitel
(Titel, Allgemeines: Größe und geographische
Koordinaten, Maßstab, Kartenübersicht,
Überblick, Handschriften, Übersichtsblatt
zur Triangulierung, Zeitlicher Ablauf,
Rezeptionsgeschichte in Italien, Biografische
Anmerkungen zu General von Zach).

Karten, Buch und Einführung in leinenbespannter
Schachtel (Format geschlossen 36 x 26 x 15 cm).

Fondazione Benetton Studi Ricerche

Gesamtleitung und Projekt:
Domenico Luciani.

Wissenschaftlicher Herausgeber: Massimo Rossi.
Redaktionsleitung: Patrizia Boschiero.

Kritischer Apparat Massimo Rossi.

Umschrift deutscher Texte und Übersetzungen aus
dem Deutschen ins Italienische: Cristina Fossaluzza,
Daniela Pace; Umschrift französischer Texte
und Übersetzungen aus dem Französischen ins
Italienische: Massimo Rossi; sprachwissenschaftliche
Beratung: Hannes Obermair und Sylvie Teulier.
Übersetzungen aus dem Italienischen ins Deutsche:
Jesko Kleine. Mit der Unterstützung durch die
Mitarbeiter des Kriegsarchivs, insbesondere durch
Archivdirektor Christoph Tepperberg, die ehemaligen
Direktoren Erich Hillbrand und Rainer Egger; den
Leiter der Karten- und Plansammlung Robert Rill
und den Bibliotheksleiter Adolf Gaisbauer.

Grafiche V. Bernardi s.r.l.

Geschäftsleitung: Alberto Bernardi.

Fotografische Reproduktion: Paolo Mario Belvedere.

Fotosatz, Fotolithografie, Druck:

Grafiche V. Bernardi s.r.l.



Übersichtskarte.

Kriegskarte

Das Herzogtum Venedig auf der Karte von Zachs, 1798-1805 *Il Ducato di Venezia nella carta von Zach, 1798-1805*

Als Beispiel folgt ein Auszug aus einer militärischen Beschreibung mit zugehöriger Tabelle zu der umseitig wiedergegebenen Karte (*Pieve di Soligo*).

Sezione/Section XII.12
tenente/Lieut. Birnstil
Descrizione militare/Militaerische Beschreibung

NAMEN NOMI				ENTFERNUNG DISTANZA				POPULATION POPOLAZIONE					KÖNNEN BEQUARTIERT WERDEN POSSONO ESSERE ACQUARTIERATI				THERE ANIMALI		ANMERKUNG ANNOTAZIONE
DER ENTHALTENEN ORTSCHAFTEN DELLE LOCALITÀ CONTENUTE	HÄUSER CASE	DER DAZU GEHÖRIGEN GEMEINDEN UND PALÄSTE DELLE COMUNITÀ E PALAZZI A ESSE APPARTENENTI	HÄUSER CASE	DES NÄCHSTLIEGENDEN ORTS DELLA LOCALITÀ PIÙ VICINA	STUNDEN ORE	DER NÄCHSTLIEGENDEN HAUPTSTADT DELLA CITTÀ PRINCIPALE PIÙ VICINA	STUNDEN ORE	GEISTLICHE RELIGIOSI	ADELICHE NOBILI	BEAMTE FUNZIONARI	HONORATIORES NOTABILI	SEELN ANIME	IM WINTER QUARTIER NEL QUARTIERE INVERNALE		IM CANTONIERUNGS QUARTIER NEL QUARTIERE DI CANTONAMENTO		ZUG TIRO	TRAG SOMA	
													MANN UOMINI	PFERD CAVALLI	MANN UOMINI	PFERDE CAVALLI			
Ciano	53	Crocetta Riva Secca Sant. Mamma	21 31 25	Nogaredo	3/4	Treviso	6	2		4		793	200	40	500	75	26	24	
Nogaredo	142			Cornuda	1/2	Treviso	6	2		4		634	200	30	500	70	70	15	
Cornuda	165			Covolo	1	Treviso	6 1/2	3		4	2	908	250	40	600	85	88	17	
Covolo	28	Pl.=Belazi	1	Vidor	1/2	Treviso	7	2		2	2	163	40	12	100	20	28	1	
Vidor	31	Bosco Ilne	28 23	Bigolin	3/4	Treviso	7	3		4	2	840	200	30	500	60	34	16	
Bigolin	210	St. Giovanni	22	St. Piero	1 1/4	Feltre	6	3		4		780	160	28	350	40	50	26	
St. Piero	60			St. Stephano	1/2	Feltre	6	2		4		457	100	12	220	20		8	
St. Stephano	54			Colbertalto	1	Feltre	6 1/2	2		4		446	120	10	220	15		6	
Colbertalto	33			Mosnigo	1/2	Conegliano	7 1/2	2		4		185	40	6	75	9	26	8	
Mosnigo	40			Muriago	1/2	Conegliano	7	2		4		640	160	15	300	25	50	3	
Muriago	70			Fontigo	1/2	Conegliano	6	2		4	1	680	170	20	350	40	40	4	
Fontigo	50			Samachlia	1/2	Conegliano	5 1/2	2		4	1	335	160	16	300	24	28	12	
Samaglia	134	Villanova	21	Coll. S. Martin	1 1/4	Conegliano	4	3		4	1	670	170	20	350	35	70	16	
Coll. S. Martin	80	Bosmon	44	Farra	1	Conegliano	6	2		4		1003	250	35	350	60	58	6	
Farra	55			Pieve di Soligo	1	Conegliano	5	2		4		665	155	10	330	15	25		
Pieve di Soligo	373			Barbisano	1	Conegliano	4	2		6	5	1906	480	50	1200	110	108	26	
Barbisano	44	Barbisanel	30	Collalto	1/2	Conegliano	4	1		4		268	60	10	130	16	20	4	
Falze	74	Materazzo Tonegal	15 1	Colfosco	1	Conegliano	2 1/2	2		4		586	150	18	300	28	76	19	
Colfosco	45			St. Salvator	1/2	Conegliano	1 1/2	2		4		270	130	15	200	24	28	6	
St. Salvator				Narvese	1	Conegliano	1		2	3									
Narvese	110	Suvilla St. Andrea	80 35	Pavaria	3/4	Conegliano	2	6		4	2	1105	300	40	700	70	168	24	
Pavaria	22			Giavera	1/2	Conegliano	3 1/2	1		4		112	26	10	55	19	22	2	
Giavera	57			Selva	1/2	Conegliano	4 1/4	1		4		673	160	12	300	18	26	3	
Collalto																			

Weege

Die Hauptstraße die von *Treviso* nach *Feltre* führt kömmt zwischen *Piadene* und *Ca Prescia* bey einem Capitell in diese Section diese Straße ist 12 Schritt breit hat auf der rechten Seite einen 4 Schuh breiten Wassergraben der eine Ableitung aus der *Brentella* ist, und unter einer kleinen steinernen Brücke an die linke Seite der Straße tritt, der er an dieser Seite bis an *Ca Prescia* folgt. Hier theilt sich die Straße eine geht gerade hat beyderseits Wassergräben, passiert mittelst einer guten hölzernen Brücke die *Brentella* hat jenseits keine Gräben mehr und erreicht endlich zwey Milien weit von *Ca Prescia* *Cornuda* von wo sie weiter nach *Feltre* führt.

Von der hölzernen Brücke an bis nach *Cornuda* ist die Straße sehr steinig und bey starkem Regen ganz unter Waßer daher sie wenig für Fuhrwerk brauchbar ist.

Die andere wendet sich rechts um *Ca Prescia* herum geht links vor *Pal. Santi* geht durch das Dorf *Crocetta* passiert am Ende desselben mittelst einer steinernen Brücke eine Ableitung der *Brentella* die ebenfalls *Brentella* heißt geht von hier an stets hart an dem Ufer der *Brentella* fort die an ihrer linken Seite bleibt. Zwey Milien weit von *Crocetta* theilt sich die Straße abermahls eine verfolgt die *Brentella* stets bekömmnt auf ihrer rechten Seite eine Mauer und geht nun zwischen dieser Mauer und der von steilen 12 Schuh hohen Ufern eingeschlossenen *Brentella* bis nach *Rovigo* fort, hier verlässt sie diese Section und geht weiter nach *Feltre*. Diese Straße ist durchaus 8 Schritte breit, hat harten Grund und ist bey jeder Witterung fahrbar.

Die vorhin angezeigte zweyte Straße geht in das Dorf *Covolo*. In diesem Dorfe theilt sie sich abermahls eine geht nach *Ciano*, die andere mittelst einer Uiberfuhr über die *Piave* nach *Vitor* von *Vidor* geht eine gute 12 Schritt breite Straße nach *Bosco*, welches eine Milie von *Vitor* entfernt ist. Aus *Bosco* geht eine Straße zwischen dem *Pal. Mesan* und der zum *Pal.* gehörigen Capelle durch über einen steilen 800 Schritte vom *Pal.* entfernten Abhang hinab erreicht dann die *Roja* passiert dann dieselbe ohne Brücke geht bey der darauf stehenden Mühle links vorbei, passiert zwey Arme der *Piave* die wenn sie groß ist voll Wasser sind und erreicht die *Uiberfuhr der Piave* bey *Ciano*. Von *Bosco* geht die Hauptstraße weiter durchschneidet eine starke Milie von *Bosco* entfernt einen Weeg, der von dem Dorfe *Mosnigo* kömmt und zur *Uiberfuhr von Ciano* geht, und erreicht endlich *Muriago* das 2 Milien von *Bosco* entfernt ist. Aus *Muriago* gehen zwey Weege nach der Uiberfuhr einer der aus des Dorfes Mitte kömmt passiert den angezeigten Abhang geht ohne Brücke durch die *Roja* links bey einer darauf stehenden Mühle vorbei und vereinigt sich eine starke Milie von *Muria-g*o mit einer anderen die von *Fontigo* zur Uiberfuhr geht.

Die zweyte geht aus des Dorfes Mitte in gerader Richtung bis nahe an den Abhang geht zwischen zwey Häusern über den Abhang hinab. Hart am Abhang fließet die...

Vie

La strada principale che porta da *Treviso*¹ a *Feltre*² entra in questa sezione presso un capitello, fra *Piadene*³ e *Ca Prescia*⁴. Questa strada è larga 12 passi, ha un fossato pieno d'acqua sul lato destro largo 4 piedi (che è una derivazione dalla *Brentella*⁵, [la quale] entra sul lato sinistro della strada sotto un piccolo ponte di pietra), che segue su questo lato fino a *Ca Prescia*. Qui la strada si divide: una va dritta, ha fossati pieni d'acqua da entrambi i lati, attraversa la *Brentella* per mezzo di un buon ponte di legno, dall'altra parte essa non ha più fossati e alla fine giunge a *Cornuda*⁶ a due miglia di distanza da *Ca Prescia*, da dove prosegue verso *Feltre*.

Dal ponte di legno fino a *Cornuda* la strada è molto sassosa e, in caso di forte pioggia, completamente sott'acqua, quindi è poco utilizzabile dai carri.

L'altra [strada] svolta a destra intorno a *Ca Prescia*, va a sinistra davanti a *Palazzo Santi*⁷, passa per il villaggio *Crocetta*⁸, attraversa alla fine dello stesso, per mezzo di un ponte di pietra, una derivazione della *Brentella* che si chiama anch'essa *Brentella*⁹. Da qui prosegue sempre vicinissima alla riva della *Brentella* che rimane sul suo lato sinistro. A due miglia di distanza da *Crocetta* la strada si divide ancora una volta; una segue sempre la *Brentella*, comincia ad avere un muro sul suo lato destro e prosegue quindi fino a *Rovigo*¹⁰ fra questo muro e la *Brentella*, circondata da ripide rive alte 12 piedi; qui abbandona questa sezione e prosegue verso *Feltre*. Questa strada, sempre larga 8 passi, ha fondo duro ed è carrozzabile in ogni situazione climatica.

La seconda strada indicata prima va nel villaggio di *Covolo*¹¹. In questo villaggio si divide di nuovo: una va a *Ciano*¹², l'altra, per mezzo di un passo attraverso la *Piave*¹³, a *Vitor*¹⁴; da *Vidor* una strada in buono stato, larga 12 passi, va a *Bosco*¹⁵, che dista un miglio da *Vitor*. Da *Bosco* una strada passa fra il *Palazzo Mesan*¹⁶ e la cappella appartenente al *palazzo*, giunge poi alla *Roja*¹⁷ scendendo lungo un pendio ripido, a 800 passi di distanza dal *palazzo*, la attraversa senza ponte, passa a sinistra del molino che si trova su di essa, attraversa due rami della *Piave* che quando è in piena sono colmi d'acqua, e arriva al *Passo della Piave* presso *Ciano*. Da *Bosco* la strada principale prosegue, solca a un buon miglio di distanza da *Bosco* una via che viene dal villaggio di *Mosnigo*¹⁸ e va al *Passo di Ciano*, giungendo alla fine a *Muriago*¹⁹ che dista 2 miglia da *Bosco*. Da *Muriago* due vie vanno al passo; una che viene dal centro del villaggio, passa il pendio indicato, attraversa la *Roja* senza ponte, passando a sinistra di un molino che si trova su di essa e si riunisce a un buon miglio da *Muriago* con un'altra [via] che va da *Fontigo*²⁰ al passo.

La seconda va in direzione dritta, dal centro del villaggio fino a vicino al pendio; scende lungo il pendio passando fra due case. La *Roja* scorre vicinissima al pendio...